

VMC Liestal, hervorragender fünfter Rang am Radball-Cupfinal

Im zürcherischen Pfungen fand am Sonntag der Cupfinal der Radballer mit Baselbieter Beteiligung statt. Acht Mannschaften, welche in zwei Gruppen à vier Mannschaften eingeteilt wurden, qualifizierten sich für diesen, unter anderem auch das Team des VMC Liestal mit Andry Accola und Lukas Oberer.

Für die Liestaler, welche nach dem ersten Drittel der Schweizermeisterschaft auf dem starken vierten Rang liegen, galt es, sich mit einem Podestplatz noch für die Teilnahme an den Weltcups zu qualifizieren. Jedoch wurden sie in eine Gruppe mit dem zweiten (Altdorf 2) und dritten der laufenden Meisterschaft (Pfungen) gelost und so wurde dieses Unterfangen sehr schwierig zu bewerkstelligen. Accola/Oberer gelang kein Exploit und so mussten sie in den beiden ersten Spielen gegen Altdorf 2 und Pfungen als Verlierer vom Platz. Das Spiel gegen Bassersdorf, eine NLB-Mannschaft welche den Sprung geschafft hatte und somit krasser Aussenseiter war, konnten die Liestaler dann klar für sich entscheiden. Somit festigten sie den dritten Gruppenrang. Im Spiel um Platz 5 setzten sich Accola/Oberer gegen die starke NLB-Mannschaft aus Altdorf durch und konnten somit die beste Klassierung des VMC Liestal an einem Cupfinal feiern. Gewonnen wurde der Final von den Gebrüdern Waibel aus Pfungen, welche auf heimischem Boden ihren ersten grossen Titel gewannen. Komplettiert wurde das Podest durch die beiden NLA-Mannschaften aus Altdorf. Für Andry Accola und Lukas Oberer gilt es am Samstag bereits wieder in der Meisterschaft ernst. In Altdorf treffen sie auf die Mannschaften aus dem unteren Teil der Tabelle.

03.03.2019